

AUSSCHREIBUNG NOWAK'SCHES REISESTIPENDIUM

Am Institut für Kunst und Architektur kommen vier Reisestipendien der Heinrich Nowak'schen Reisestipendienstiftung in Höhe von jeweils 800 € zur Ausschreibung. Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Wettbewerbsaufgabe:

„Ich lebe in einem Zwischenraum, der frei von jeder vollen Bedeutung ist.“

Roland Barthes, *Das Reich der Zeichen*. Frankfurt/M. 1981, Suhrkamp

Im Mittelpunkt der Aufgabe steht die räumliche und sensorische Erfahrung des Unterwegssein. Bei Fliegen ist für die Sinne die Fortbewegung kaum nachvollziehbar, die Zeit in der Kabine wird zur Leere und der Raum um uns statisch und dynamisch zugleich. Die Welt draußen wird verschmutzt, während die Luft im Inneren künstlich gereinigt. Anhand dieser und eigener Beobachtungen ist eine architektonische Auseinandersetzung mit einer 24-stündigen Flugreise zu erstellen.

Einzureichen sind:

Eine Visualisierung in Form einer Montage, eine Beschreibung der Arbeit (min. 200 Wörter) und eine Projektbeschreibung. In der Projektbeschreibung sind Reisezeitraum und Reiseablauf, sowie die Gesamtkosten der Reise anzugeben. Die Visualisierung ist im digitalen Format (.jpg, .pdf) abzugeben.

Nach Abschluss der geförderten Studienreise, muss der Akademie der bildenden Künste das Ergebnis der Studien, sowie eine Abrechnung vorgelegt werden.

Einreichfrist und Ort: **02.12.2019**, Sekretariat IKA (Augasse 2-6, 1. OG, Kern A)

Preisjury IKA: Antje Lehn, Christina Jauernik, Luciano Parodi, Lisa Schmidt-Colinet, Hannes Stiefel

Institut für Kunst und Architektur

SenS. Luciano Parodi